

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, den 22.03.2010/Ho

Geschichtsunterricht einmal anders Besonderes Angebot zur Ausstellung „Schlagwort Brot“

Die aktuelle Sonderausstellung „Schlagwort Brot“ – Politische Plakate des 20. Jahrhunderts, die noch bis zum 30. Mai 2010 im Museum der Brotkultur zu sehen ist, bietet Schulklassen eine besondere Möglichkeit.

Die speziell für Jugendliche konzipierte Führung vermittelt einen anschaulichen Zugang zur deutschen und europäischen Geschichte vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde das Plakate als erstes Massenmedium zunächst in der Werbung dann auch in der Politik genutzt. Brot war in den verschiedenen oft heftigen politischen Auseinandersetzungen bis in die 1950er Jahre ein wichtiger Begriff. Direkt oder indirekt bringen die Plakate dieser Zeit zum Ausdruck: Hunger als Folge zweier Weltkriege und wirtschaftlicher Krisen war eine ständige Bedrohung und wurde von den politischen Lagern auch instrumentalisiert.

Die Schüler sollten bereits erstes Geschichtswissen über die Weimarer Republik mitbringen. Eine Führung dauert ca. 60 Minuten und kostet 40 Euro inkl. Eintritt für max. 25 Schüler.

Auskunft und Anmeldung zu diesem Angebot unter 0731-69955.